

Überfall durch Maskenmänner

Über die Hausdurchsuchung bei Walter Eichelburg

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2019-01-14,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Vorerst hat man einmal mich „heimgesucht“.

Hausdurchsuchung am 10.1., 14.1.

Am Donnerstag den 10.1.2019 gab es gegen 13h massive Schläge gegen die Eingangstüre meiner Wohnung in Wien. Als ich öffnete, standen mindestens 14 Polizisten vor der Türe. Ich wurde abgetastet und bekam den Hausdurchsuchungsbefehl präsentiert. Die Hälfte der Polizisten waren Maskierte der Spezialeinheit [WEGA](#) der Wiener Polizei. Auf meine Frage, warum die WEGA dabei ist, kam die Antwort: weil ich Waffenbesitzer bin.

Das glaube ich aber nicht. Auch die normalen, uniformierten Polizisten und auch die Kriminalbeamten, die selbst bewaffnet sind, verfügen über Techniken, mit denen sichergestellt wird, dass ein Waffenbesitzer an seine Waffen nicht rankommt. Ich habe es selbst bei einer Waffenkontrolle gesehen. Also hatte der Einsatz der WEGA einen ganz anderen Grund.

Man wollte alle meine Waffen, Computer und Datenträger. Zuerst wurde meine Wohnung in Wien durchsucht und alle derartigen Gegenstände abtransportiert. Danach musste ich mit dem eigenen Auto zu meiner Fluchtburg fahren. Hinter mir 3 Autos mit den Kriminalbeamten, aber ohne WEGA. Dort wurde dann auch alles Derartige konfisziert. Ein Anwalt der herbeigerufen wurde, konnte auch nichts machen. Am örtlichen Polizeiposten wurde ich dann einvernommen. Dafür war der Anwalt nützlich. Ich fragte die Polizisten, ob sie Artikel von mir wie „Abrechnungen im Staatsapparat“ kennen. Eine Kriminalbeamtin bejahte das. Also haben sie sich eingesehen.

Es gab 3 Anzeigen wegen angeblicher Volksverhetzung gegen den Islam, die Anzeiger sagte man mir nicht. Man hat mir Screenshots von Hartgeld.com und von meinen Artikeln vorgelegt. Auf einem von unserer Seite Kriege, war oben noch die Überschrift „Krieg mit dem Islam“ zu sehen. Ich sagte den Polizisten, dass die beanstandete Leserschrift nur in diesem Kontext Sinn macht und erklärte etwas von dem, was kommen wird. Das machte keinen Eindruck. Für das Protokoll gab es von mir „keine Aussage“.

Was ist der Hintergrund?

Der Sinn dieser Hausdurchsuchung erschliesst sich mir nicht wirklich. Eine interessante Theorie hat Mannikos Blog: „[Hausdurchsuchung bei Hartgeld.com.... warum?!](#)“:

Wie ich bereits in der Vergangenheit ausgeführt habe ist die Seite Hartgeld.com als Linkaggregator ein bedeutendes, wenn nicht das bedeutendste Angebot im Bereich der alternativen Medien im Internet. Schaltet man Hartgeld ab, dann schaltet man alternativen Nachrichtenseiten wie der Epoch Times oder Blogs wie meinem einen bedeutenden Teil der Breitenwirkung ab.

Zwar lässt sich die Person Walter Eichelburg gut und gerne als "kontrovers" bezeichnen und er musste in der Vergangenheit schon deutliche Kritik ertragen und sich strafrechtlich verantworten. Allerdings hat er oder haben Personen im Umfeld von Hartgeld meines Wissens nie gewalttätige Aktionen geplant oder durchgeführt. Denn nur das würde eine Hausdurchsuchung rechtfertigen.

Nein, ich war nie gewalttätig und habe auch nicht zur Gewalt aufgerufen. Das hier sagt, dass man mein Medium als Link-Aggregator loshaben möchte. Dann hätte man das Medium auch kaufen können. Da gab es kürzlich eine Anfrage. Bei einem entsprechend guten Preis sage ich sicher ja.

Eine andere Theorie sagt, dass man an die Zusender rankommen möchte. Dazu müsste man die Mail-Verschlüsselung einmal aufbrechen. Ausserdem werden fast alle Mails gleich nach der Bearbeitung gelöscht. Auch das rechtfertigt eine solche Aktion eigentlich nicht. Man könnte ja heimlich eindringen, und die Harddisks kopieren.

Insider-Quellen sagen, dass diese Aktion mit dem angelaufenen, aber noch nicht sichtbaren Systemwechsel zu tun haben könnte. Es soll „part of the game“ sein. Man nimmt an, dass einige hohe Tiere im Staatsapparat wegen der kommenden Aufdeckungen über sie in Panik geraten sind und diese Aktion angeordnet haben. Dann will man diese Hausdurchsuchung wohl denen anhängen. Das ist derzeit wohl die plausibelste Erklärung.

Dafür spricht auch der massive Personaleinsatz inklusive der maskierten WEGA. Die Polizisten waren total stur und wollten alle Waffen und Datenträger haben. Auch alle Backups hat man mir abgenommen, ebenso das Handy. Trotz meines Hinweises, dass alle Backups identisch sind. Alle elektronischen Sachen meiner Frau, die anwesend war, wurden aber verschont. Nur deswegen kann ich noch weiterarbeiten. Meine Frau ist immer noch völlig fertig. Also war es wohl primär eine Machtdemonstration.

Möge der Systemwechsel jetzt wirklich sichtbar werden und diese Büttel drankommen. Falls sich diese Polizisten eingelesen haben, dann muss enormer Druck auf sie ausgeübt worden sein.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: .

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.